

Presseinformation, 06.10.17

Ausstellungsvorschau  
Julian Irlinger. Props  
14.11.17-07.01.18

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

vom 14.11.17 bis 07.01.18 zeigt die Kunsthalle Darmstadt eine Werkschau des Städelschulabsolventen Julian Irlinger, der sich in seiner Arbeit intensiv mit Bildpolitiken und den institutionellen Kontexten von Kunst auseinandersetzt. Ihn interessieren unterschwellige Wirkmechanismen im Zeitalter der digitalen Bildproduktion, deren Offenlegung insbesondere die ökonomische Verstrickung von institutionalisierter Kunst in den Blick rückt.

Die Einzelausstellung *Props* (deutsch: Requisiten) im Studio Ost der Kunsthalle Darmstadt zeigt neben einer Serie von Lentikulardrucken auch architektonische Elemente. Der konzeptuelle Rahmen soll die Aufmerksamkeit auf die der Kunstproduktion innewohnenden Widersprüche lenken und verhandelt dabei die enge Verbindung von Ökonomie, Öffentlichkeit und Kunst.

Die Linsenrastertechnik erzeugt „Wackelbilder“, die bei einer Änderung des Betrachtungswinkels den Eindruck einer Bewegung oder eines Bildwechsels erzeugen. Die in der Ausstellung gezeigten Lentikulardrucke bestehen aus jeweils zwei überlagerten Screenshots, die Julian Irlinger während virtueller Rundgänge durch die Räume der Frick Collection in New York City festgehalten hat. Die beinahe identischen Bilder zeigen die Ausstellungsräume der Frick Collection, die auf den Mäzen Henry Clay Frick (1849-1919) zurückgeht. Mit erstklassigen Werken berühmter Maler der Neuzeit und frühen Moderne zählt das Museum zu den bedeutendsten öffentlich zugänglichen Privatsammlungen. Die verwendeten Onlinebilder der Interieurs wurden sowohl von der Frick Collection selbst als auch von dem Megakonzern Google produziert und online frei zugänglich gemacht.

Einen zentralen Aspekt der Ausstellung *Props* bildet die konstante Veränderung der Installation. Im Gegensatz zur ständigen Verfügbarkeit von Bildern im Internet ist die Ausstellung niemals ganz zu fassen. Die ausgestellten Arbeiten werden immer wieder zu neuen Arrangements geordnet, einige Drucke verschwinden, neue kommen hinzu, wodurch Julian

Irlinger die Erfahrung des physischen Ausstellungsortes zur Disposition stellt.

Julian Irlinger (\*1986, Erlangen, D) absolvierte die Städelschule Frankfurt am Main und zählt zu den Preisträgern des Förderprogramms *Mit Kunst für die Kunst*, das die Kunsthalle Darmstadt 2015 gemeinsam mit dem Lions Club Darmstadt Mathildenhöhe initiierte. Gegenwärtig ist er Teilnehmer des Studio Program im Rahmen des Independent Study Program am Whitney Museum of American Art in New York City, wo er derzeit lebt und arbeitet.

Bildunterschriften:

Abb. 1:

Julian Irlinger, *Props*, 2016, Lentikulardruck, 180 x 112,5 cm, Foto:  
Julian Irlinger

Abb. 2 und 3:

Julian Irlinger, *Props*, 2016, Lentikulardruck, 75 x 47 cm, Foto: Julian  
Irlinger

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns sehr.

Mit freundlichen Grüßen  
Aline Willert

## Save the date!

Donnerstag, den 09.11.17, 11 Uhr

Pressevorbesichtigung

Kunsthalle Darmstadt, Steubenplatz 1, 64293 Darmstadt

Sonntag, den 12.11.17, 17 Uhr

Ausstellungseröffnung

Kunsthalle Darmstadt, Steubenplatz 1, 64293 Darmstadt

Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 26.11.17, 13-17 Uhr

Familientag

Kinder- und Elternführungen um 15 Uhr, Kinderführung und Kreativstation  
mit Eva Nebhuth, Kunsthistorikerin und freie Museumspädagogin

Pressekontakt:

Aline Willert, M.A.

Kunsthalle Darmstadt

Steubenplatz 1, 64293 Darmstadt

presse@kunsthalle-darmstadt.de

Tel. +49(0)6151-891184